



MITTEILUNGSBLATT

Gemeinde Amberg

Landkreis Unterallgäu

Internet: www.gemeinde-amberg.de

40. Jahrgang

Oktober 2018

Nr. 163

Bürgerversammlung

Am **Donnerstag, den 29. November 2018 um 20.00 Uhr** findet im Gasthaus Deutscher Kaiser die jährliche Bürgerversammlung statt.

Tagesordnung:

1. Vorstellung des Haushaltsplanes
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Wünsche und Anträge

Zu dieser Versammlung sind alle Amberger Bürgerinnen und Bürger herzlichst eingeladen.

Peter Kneipp

1. Bürgermeister

Neuwahl der Vorstandschaft der Teilnehmergeinschaft Dorferneuerung

Bei der Neuwahl am 17. September 2018 im Gasthaus Deutscher Kaiser wurden mit der Mehrheit der Stimmen gewählt:

Mitglied:

Kretschmer
Dr. Kuczera
Wagner
Eschermann

Doris
Carmen
Johann
Klaus

Stellvertreter:

Bergmann
Schneider
Schulze
Gärtner

Monika
Helmut
Manfred
Joachim

Vorstand der Vorstandschaft ist Techn. Amtsrat, Herr Bernhard Bronner vom Amt für Ländliche Entwicklung. Bestellte Mitglieder sind seitens der Gemeinde 1. Bgm. Peter Kneipp und als Stellvertreter Gemeinderat Martin Steinhauer.

Haushaltplan der Gemeinde Amberg 2018

Der Gemeinderat Amberg hat am 10.09.2018 den Haushaltsplan beraten und die Haushaltssatzung beschlossen.

Der Haushaltsplan 2018 schließt

im VERWALTUNGSHAUSHALT	
in den Einnahmen und Ausgaben mit	2.307.266 € und
im VERMÖGENSHAUSHALT	
in den Einnahmen und Ausgaben mit	<u>2.222.810 €</u>
insgesamt mit	4.530.076 € ab

Bedeutende Einnahmen, Ausgaben und Umlagen

a) Einnahmen

Grundsteuer A	11.500 €
Grundsteuer B	112.500 €
Gewerbsteuer	250.000 €
Einkommenssteueranteil	880.000 €
Schlüsselzuweisungen	143.856 €
Kindergartengebühren	65.000 €
Personalkostenzuschuss Kindergarten	165.000 €
Straßenunterhaltungszuschüsse	30.000 €
Kanalbenutzungsgebühren	160.000 €
Konzessionsabgaben	30.700 €
Wasserverbrauchsgebühren	45.000 €
Friedhof	9.100 €
Grunderwerbssteueranteil	30.000 €

b) Ausgaben

Gewerbsteuerumlage	50.000 €
Feuerwehr	25.050 €
Kindergarten (einschl. Personalkosten)	588.100 €
Straßenunterhalt	18.650 €
Straßenreinigung Winterdienst	24.000 €
Friedhof	15.470 €
Gemeindehaus (Vereinsteil)	14.790 €
Wasserversorgung	60.660 €
Abwasserbeseitigung	166.790 €

c) Umlagen

An die Verwaltungsgemeinschaft Türkheim hat die Gemeinde Amberg eine Umlage von 128.500 € zu entrichten. Die Schulverbandsumlage an den Schulverband Wiedergeltingen beträgt 59.400 € = 1.100 € je Schüler (54 Schüler aus Amberg). Die Schulverbandsumlage an den Schulverband Mittelschule Türkheim beträgt 16.740 € bei 9 Schülern aus Amberg. Umlage pro Schüler 1.700 € plus 160 € für Ganztagsbetreuung. Die Kreisumlage an den Landkreis Unterallgäu beträgt 711.928 €. Als Verwaltungskostenumlage zum interkommunalen Gewerbegebiet fallen 8.000 € an.

d) Entwicklung der Schulden

Zum 01.01.2018 betrug die direkte Verschuldung der Gemeinde Amberg 215.000 Euro. Für das laufende Haushaltsjahr ist eine Kreditaufnahme von 650.000 Euro vorgesehen, die nach derzeitigem Stand nicht in voller Höhe in Anspruch genommen werden muss. Insbesondere die Erschließung des Baugebietes Bergteile II und der Ausbau der Anton-Städele-Straße schlagen mit Baukosten von 1,4 Mio. Euro zu Buche. Aus der Rücklage von rund 1 Mio. Euro werden voraussichtlich 800.000 Euro entnommen.

Dorfgemeinschaftshaus

Die Planungen des neuen Dorfgemeinschaftshauses am Standort der Gaststätte Deutscher Kaiser wurden in mehreren öffentlichen gemeinsamen Sitzungen des Gemeinderates und der Vorstandschaft der Teilnehmergeinschaft Dorferneuerung beraten. Bei einer Bürgerversammlung am 09.07.2018 fanden die Pläne die breite Zustimmung der anwesenden Bürgerinnen und Bürger. Der Gemeinderat und die Vorstandschaft der Teilnehmergeinschaft haben zwischenzeitlich die Grundsatzbeschlüsse zum Neubau des Dorfgemeinschaftshauses gefasst. Der Bauantrag wurde Mitte August beim Landratsamt Unterallgäu eingereicht. Derzeit werden die Unterlagen für den Zuwendungsantrag, der beim Amt für Ländliche Entwicklung zu stellen ist, vorbereitet. Die Baukosten belaufen sich auf rund 2 Mio. Euro. Die Höhe der Förderung ist noch nicht bekannt. Die Baumaßnahme wird über die Wintermonate ausgeschrieben. Die Gaststätte Deutscher Kaiser wird im zeitigen Frühjahr abgerissen und mit dem Neubau begonnen.

Umbau der Hauptstraße und Neugestaltung der Randbereiche

Der Landkreis Unterallgäu wird ab dem Frühjahr 2019 die Fahrbahn der Hauptstraße vom Gemeindehaus bis zur Buchloer Straße erneuern. Im Zuge dieser Baumaßnahme wird die Teilnehmergeinschaft der Dorferneuerung die Gehwege und Randbereiche von der Fahrbahn bis zu den Privatgrundstücken neu gestalten. Wie beim Dorfgemeinschaftshaus wurden auch diese Planungen in mehreren öffentlichen gemeinsamen Sitzungen von der Vorstandschaft der Teilnehmergeinschaft und dem Gemeinderat beraten und bei der Bürgerversammlung am 09.07.2018 vorgestellt. Bauherr für die Fahrbahn ist der Landkreis Unterallgäu und für die Randbereiche die Teilnehmergeinschaft der Dorferneuerung. Die Kostenschätzung für die Randbereiche der Hauptstraße beläuft sich auf 620.000 Euro. Die Gemeinde Amberg ist an diesen Kosten mit einer Co-Finanzierung von ca. 35 % beteiligt.

Ausbau Mühlweg und Birkenweg

Im Zuge des Ausbaus der Hauptstraße werden auch der Mühlweg und der Birkenweg ausgebaut. Die Baukosten für diese beiden Straßen belaufen sich auf ca. 150.000 Euro. Hier laufen derzeit die Vorbereitungen. Es ist noch nicht entschieden unter welcher Bauträgerschaft (Gemeinde oder Teilnehmergeinschaft Dorferneuerung) diese Baumaßnahmen durchgeführt werden. Vom Amt für Ländliche Entwicklung wurde eine entsprechende Förderung in Aussicht gestellt.

Sitzungssaal der Gemeinde Amberg

Der Sitzungssaal der Gemeinde Amberg wurde von der Gemeindkanzlei in die „Alte Schule“ am Kirchplatz 1 verlegt. Der Raum im 1. Obergeschoß in der Alten Schule ist doppelt so groß wie der ursprüngliche Sitzungsraum. **Seit Juli 2018 finden alle Gemeinderatssitzungen dort statt.**

Baugebiet Bergteile II/Bauplatzvergabe

Laut Bauzeitenplan wird die Erschließung des Baugebietes Bergteile II und der Ausbau der Anton-Städele-Straße Ende November abgeschlossen sein. Im Anschluss daran müssen die Bauplätze vermessen werden. Erst nach Vorlage der Schlussrechnung kann eine Aussage zur Höhe der Erschließungskosten getroffen werden. Bis dahin muss der Gemeinderat ein EU-konformes Vergabemodell entwickeln. Mit dem Verkauf der Bauplätze kann voraussichtlich im Frühjahr 2019 begonnen werden. Von der Gemeinde werden keine Reservierungen oder Wartelisten geführt. Der Verkaufsstart wird im Mitteilungsblatt und auf der Internetseite der Gemeinde Amberg bekannt gegeben.

Winterdienst

Der Winterdienst wird, wie im letzten Jahr vom Maschinenring Mindelheim ausgeführt. Aus Kosten- und Umweltgründen werden nur die Hauptverkehrswege mit Salz gestreut. Wir bitten um Verständnis, wenn in schmalen Straßen durch parkende Fahrzeuge der gemeindliche Winterdienst nur eingeschränkt oder gar nicht möglich ist.

Räum- und Streupflicht

Die Gemeinde weist auf die Räum- und Streupflicht in der Winterzeit hin. Jeder Anlieger eines Fußweges ist laut gemeindlicher Satzung verpflichtet, diesen Fußweg zu räumen. Im Gemeindegebiet werden wieder Streugutkästen mit Splitt aufgestellt. Die Standorte der einzelnen Kästen entnehmen Sie bitte dem Aushang am Gemeindehaus.

Straßenreinigung

Die Gemeinde Amberg beauftragt zwei Mal jährlich (Frühjahr und Herbst) den Kreisbauhof die Ortsstraßen zu kehren. Für ein sauberes Ortsbild ist dies jedoch nicht ausreichend. Die Gemeinde kann nicht gewährleisten, dass sich Gehwege und Fahrbahnen das ganze Jahr über in einem ansehnlichen Zustand befinden. Deshalb bitten wir alle Anlieger öffentlicher Straßen die Gehwege zu kehren und insbesondere die Regenwasserrinnen für einen geordneten Regenwasserablauf sauber zu halten. Sollten Regenwassereinlaufschächte verstopft sein, teilen Sie das bitte der Gemeinde mit.

Tummelbach

Neben Unratablagerungen in der freien Flur muss leider auch festgestellt werden, dass unser Gemeindebach vermehrt zur illegalen Abfallbeseitigung genutzt wird. Grüngut; Küchenabfälle und Essensreste gehören nicht in den Bach. Gemäß Wasserhaushaltsgesetz ist das „nicht genehmigte Einbringen von Stoffen in ein Gewässer“ eine Ordnungswidrigkeit und wird durch das Landratsamt mit empfindlichen Geldbußen belegt.

Informationsabend zum Thema Photovoltaik und Stromspeicher

**Veranstaltung am 1. Oktober 2018 um 19 Uhr
im Restaurant Olympia in Türkheim**

Lohnt sich eine Photovoltaik-Anlage auf dem Dach?

Was bringt die Kombination mit einem Stromspeicher?

Diese und andere Fragen werden am Montag, 1. Oktober 2018, bei einem Informationsabend im Restaurant Olympia in Türkheim, Rosenstraße 14, beantwortet. Beginn ist um 19 Uhr.

Es handelt sich dabei um eine Veranstaltung im Rahmen der Solaroffensive des Landkreises Unterallgäu, die das Ziel hat, den Anteil der Sonnenenergie am Energieverbrauch zu erhöhen. Veranstalter sind der Markt Türkheim, die Gemeinden Amberg, Rammingen und Wiedergeltingen sowie der Landkreis Unterallgäu.

Ein Vertreter des Energie- und Umweltzentrums Allgäu (eza!) wird in seinem Vortrag unter anderem über die Chancen der Eigenstromnutzung berichten. Zudem wird eza!-Experte Robert Immler bei der Veranstaltung auch das Solarpotenzialkataster vorstellen. Das Solarpotenzialkataster steht Privatleuten, aber auch Unternehmen und Kommunen kostenlos unter www.unterallgaeu.de/klimaschutz zur Verfügung. Mit wenigen Mausklicks zeigt es für jedes Gebäude im Landkreis Unterallgäu, wie geeignet das Hausdach für die Installation einer PV- oder Solarthermieanlage ist und welche Erträge zu erwarten sind.

Kinderhaus Amberg

Auch in diesem Jahr möchte das Kinderhaus die Vorweihnachtszeit in Amberg durch wunderschöne Adventsfenster erleuchten. Es wäre schön, wenn sich wieder viele Familien melden, die ein solches Adventsfenster gestalten möchten. Termine werden ab sofort im Kinderhaus unter Tel. 4253 vergeben.

Bekanntmachung der Musikkapelle Amberg

Am Samstag, den 13.10.18, veranstaltet die Musikkapelle ihr jährliches Oktoberfest im Deutschen Kaiser. Beginn ist um 20.00 Uhr mit den Ettringer Musikanten.

Die Musikkapelle bittet um zahlreiche Teilnahme.

Das im Jahreskalender am 01.12.18 angesetzte Kirchenkonzert kann leider nicht abgehalten werden. Wir bitten um Verständnis.

Musikkapelle Amberg, Karl Kneipp

Jahreskalender 2019

Am Dienstag, 20.11.2018 um 20.00 Uhr wird in der Gemeindeganzlei (Sitzungszimmer) der Jahreskalender 2019 aufgestellt. Die Vereine und Organisationen werden um Teilnahme gebeten.

Landkreis Unterallgäu: Informationen zur Einführung der Gelben Tonne:

Was ändert sich mit der Gelben Tonne?

Ab dem 01.01.2019 gibt es für die Erfassung von Leichtverpackungsabfällen keine Gelben Säcke mehr. Alle Verpackungen, die bisher über den Gelben Sack am Wertstoffhof abgegeben wurden, werden dann über die Gelbe Tonne haushaltsnah abgeholt.

Muss jeder Haushalt eine Gelbe Tonne nehmen?

Die Nutzung der Gelben Tonne ist freiwillig. Künftig können Sie Ihre Verkaufsverpackungen jedoch nur noch bei 7 Wertstoffhöfen im Landkreis Unterallgäu abgeben.

Muss ich eine Gelbe Tonne beantragen?

Nein. Jedes an die Restmüllabfuhr angeschlossene Grundstück erhält – gemessen am vorgehaltenen Restmüllbehältervolumen – mindestens eine Gelbe Tonne mit 240 Liter Volumen. Haben Sie mehr als eine 240 Liter-Restmülltonne, erhalten Sie auch mehr als eine Gelbe Tonne. Dies gilt grundsätzlich auch für Gewerbebetriebe.

Was muss ich tun, wenn ich keine Gelbe Tonne haben will?

Teilen Sie der Firma WRZ Hörger GmbH & Co. KG zeitnah schriftlich (vorzugweise per E-Mail) mit, dass Sie keine Gelbe Tonne wünschen. Geben Sie dabei folgende Daten an:

Name und Vorname, Straße und Hausnummer, PLZ und Ort, Erreichbarkeit (Anschrift und Telefonnummer)

Kann ich die Gelbe Tonne mit meinem Nachbarn nutzen?

Ja. Die Bildung von Tonnengemeinschaften ist möglich. Teilen Sie dies bitte schriftlich (vorzugweise per E-Mail) der Firma WRZ Hörger GmbH & Co. KG mit.

Gibt es auch Gelbe Säcke anstatt der Gelben Tonne?

Nein. Die Gelben Säcke werden durch die Tonne ersetzt.

Ab wann wird die Gelbe Tonne geleert?

Die Gelbe Tonne wird im Landkreis Unterallgäu im Januar 2019 erstmalig geleert. Die Leerung erfolgt ab dann alle 4 Wochen. Die Termine werden rechtzeitig veröffentlicht.

Die Gelbe Tonne ist gebührenfrei. Der Behälter wird Ihnen kostenfrei von der Firma WRZ Hörger GmbH & Co. KG zur Verfügung gestellt und verbleibt in deren Eigentum.

Kontaktdaten:

WRZ Hörger GmbH & Co. KG

Industriestraße 3

89567 Sontheim an der Brenz

Telefon (0 73 25) 96 06 - 31 (ausschließlich Beratung)

Telefax (0 73 25) 96 06 - 10

Email: gelbe-tonne@wrz-hoerger.de

Landkreis Unterallgäu

– Kommunale Abfallwirtschaft –

Bad Wörishofer Str. 33 · 87719 Mindelheim

Telefon (0 82 61) 9 95 - 367 oder - 467

Telefax (0 82 61) 9 95 - 9 95-1 05 32

Email: gelbe-tonne@lra.unterallgaeu.de